

Die schizophrene Fahndung nach den falschen Dingen

Also, wer sich schon einmal Gedanken darüber gemacht hat, warum man bisher ausgerechnet immer und ausschließlich Verbrecher verfolgt hat, der sollte sich jetzt eines Besseren belehren lassen: Verbrecher sind die besseren Menschen!

Warum das so ist, geht eindeutig aus zwei Faktoren hervor...der 1. ist ein Allgemeinplatz und der 2. ergibt sich aus der Anpassungsfähigkeit eines klugen Menschen, nein eines klugen Irgendwas, die sich wiederum aus dem Allgemeinplatz ergibt.

Der Allgemeinplatz lautet: „Wenn du nicht tun kannst was du willst, dann wolle tun was du kannst“ oder so ähnlich. Es gibt wohl mehrere geschickte Varianten davon. Der „kluge“ Anpassungsfähige beobachtet ja grundsätzlich seine Umgebung...möchte man zumindest meinen...

Und was sieht er? Zu seiner ersten, aber nicht ewig währenden Überraschung, wird er feststellen, daß Mörder immer öfter freigesprochen werden, daß Dieben und Betrügern dasselbe Schicksal wiederfährt und, daß man immer öfter dazu übergeht Straftaten ganz einfach zu übersehen.

Verbrecher werden in letzter Zeit geradezu hofiert, deren Verwandte und Freunde steigen sogar in der Achtung der Gesellschaft bis in die einträglichsten Ämter auf und ihre Stimmen finden überall Gehör! Das sind faszinierende Tatsachen, denen sich ein intelligenter Mensch einfach nicht entziehen kann.

Was tut er als, der intelligente Mensch? Wenn ihm die Qualifikation zum Verbrecher fehlt, wenn er also über diese wertvollen Charaktereigenschaften einfach nicht verfügt, dann kann er sich zumindest in die Phalanx derer einreihen, die Verbrecher protegieren. Dann hat er nämlich immer Recht!

Der Angepasste wird bald freudig feststellen, daß ihm vieles gelingt, was er auf geradem Weg früher einfach nicht bewerkstelligen konnte. Man wird ihn achten und ehren – vor allem aber wird man ihm nicht zu widersprechen wagen, wenn er Allgemeinplätze verkündet, die womöglich auch noch unlogisch sind.

Denn darauf kommt es nicht an. Es kommt darauf an einer Situation zu entsprechen und wenn sich alle bücken und einer bückt sich nicht, dann ist es doch logisch, daß der eine geköpft wird, damit er nicht mehr so weit aus der Menge herausragt!

Ist es nicht eben viel, viel leichter etwas Vorgekauertes nachzusprechen, als darüber nach zu denken, also nicht nach, sondern überhaupt zu denken?! Die Richtung des Denkens wird grundsätzlich durch den Bildungsgrad der breiten Masse bestimmt. Da beißt die Maus kein Drahtseil ab.

Am seidenen Faden aber hängt jedes Leben, das sich einer verbrecherischen Strömung widersetzt, die gerade auf der Siegerstraße ist – und dabei darf man eben nicht so genau hinschauen, wer die Strömung verkörpert...ob Mafia, ob Dekadenz...man spricht nicht drüber, doch man kennt's!

*

Was ist ein M...

Atme falsch, das sei Rezept,
und dann tauche in die Menge,
dabei habe kein Konzept –
nur ein schlechtes, das der Enge...

Eng im Geist, dazu beschränkt,
das sei fortan die Devise,
denn wer nur sehr selten denkt,
der darf auf die Blumenwiese!

Wer in unser'n Garten kommt,
das bestimmt der Bock persönlich!
Denn der rammt dich gerne prompt –
Böcke sind sehr unversöhnlich...

wenn es um das Rammen geht.
Darauf kommt es schließlich an!
Lies was in heil'gen Büchern steht
und dann erweise dich als M...

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)